

# persönlicher Compound Bogenpass von: \_\_\_\_\_

## Bogen

Hersteller \_\_\_\_\_

Modell \_\_\_\_\_

## Cams

Camtyp \_\_\_\_\_

Modul/Camgröße \_\_\_\_\_

## Daten

AtA \_\_\_\_\_

Tiller oben \_\_\_\_\_

Tiller unten \_\_\_\_\_

Standhöhe (Brace Height) \_\_\_\_\_

Auszugslänge  
bis zum **Nockboden** (1) \_\_\_\_\_

Auszugslänge  
bis zum **Loopende** (1) \_\_\_\_\_

Peep und Kisser

Zuggewicht \_\_\_\_\_

Letoff \_\_\_\_\_

## Sehne und Kabel

Sehnenlänge \_\_\_\_\_

Strangzahl \_\_\_\_\_

Garn \_\_\_\_\_

Kabellänge \_\_\_\_\_

Yokekabelänge \_\_\_\_\_

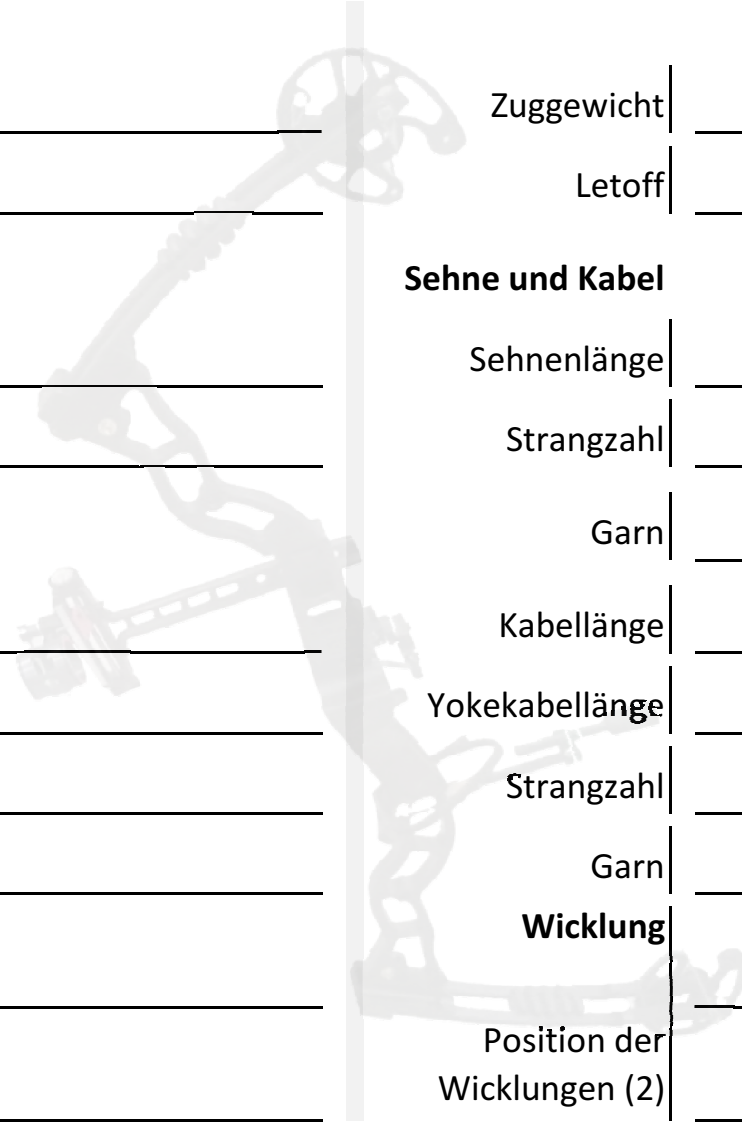
Strangzahl \_\_\_\_\_

Garn \_\_\_\_\_

## Wicklung

Position der  
Wicklungen (2) \_\_\_\_\_

Stabilisation



Mitte Nockpunkt - Mitte Peep	<b>Mono - Stabi</b>	
Mitte Peep bis Pfeil (3)	Länge	
Mitte Kisser - Mitte Peep	Gewicht (6)	
Mitte Kisser auf Pfeil (3)	Neigung	
<b>Nockpunkt und Pfeilauflage</b>	<b>Seitenstabi</b>	
Federblech - Mitte Nockpunkt (4)	Länge	
Federblech - Bogenfenster (Boden) (5)	Gewicht (6)	
Federblech - Bogenfenster (Seite) (5)	Seitenmaß (7)	
D-Loop Länge (geschmolzene Enden)	Höhenmaß (7)	

(1) gemessen vom Pivot Point (tiefster Punkt im Griff)

(2) zum Beispiel Mittenwicklung 74 - 96 cm gemessen vom Sehnenöhrchen der oberen Cam

(3) gemessen im ausgezogenen Zustand auf den eingelegten Pfeil

(4) mit dem Checker von der Mitte des Nockpunktes ausgehend zur Spitze des Federbleches den Höhenunterschied messen (kann negativ oder positiv sein). So lässt sich die Höhe der Pfeilauflage genauer reproduzieren als mit aufgelegtem Pfeil, der durch sein Eigengewicht auf das Federblech drückt.

(5) Der Abstand von der Spitze (Mitte) des Federbleches zum Boden und zur Seite des Bogenfensters.

(6) Gewicht inkl. der Dämpfereinheit

(7) Der Abstand des Seitenstabis zur Sehne (seitlich) und zum Boden. Gemessen, während der Bogen sich in einer jederzeit reproduzierbaren Position befindet. (Nur notwendig, wenn die Halbspinne keine Markierungen besitzt)